

24 July 1951  
VIII-766ROMANIARELIGION

In der letzten Zeit mehren sich die Meldungen, wonach Priester beim Versuch, die rumänische Grenze illegal zu überschreiten, auf der Flucht erschossen wurden. Der folgende Fall stützt auch diese Behauptung. Infolge.

In den frühen Morgenstunden des 15. Juli 1951 fanden Bauern in einem Bereich der Gemeinde KibinC liegenden Misisfeld, in unmittelbarer Nähe der rumänisch-ungarischen Grenze; die Leichen von zwei Geistlichen im Alter von etw. 50 und 70 Jahren, deren Identität nicht festgestellt werden konnte, in einer Blutlache auf. Die Leichen waren mit einer Schleiße skette aneinandergefesselt.

In der Devoelkerung ist die Meinung verbreitet, dass die Geistlichen von rumänischen Kommunisten in die Nähe der Grenze gebracht und dort erschossen wurden, um den Anschein zu erwecken, dass die Priester beim Versuch die Grenze illegal zu überschreiten, auf der Flucht erschossen wurden. Die Leichen wurden dann in der Regel am Tatort liegengelassen. Durch die Unvorsichtigkeit der mit der Exekution beauftragten Organe, den zusammengeketteten Geistlichen nach ihrer Liquidierung die Fesseln zu belassen, brach nun auch dieser Muegenfeldzu der Kommunisten zusammen.

DATE OF OBSERVATION: 15 July 1951

EVAL. COMMENT:Source : fairly reliable  
Information: possibl. true